

1./II. 1917

Vereinigung der am Uebersee- und Großhandel beteiligten Firmen.

Wien, 1. Februar.

Unter zahlreicher Beteiligung der am Uebersee- und Großhandel interessierten Kreise und heute vormittag im großen Saale der Handels- und Gewerbekammer die konstituierende Generalversammlung des Verbandes der am Uebersee- und Großhandel beteiligten Firmen statt. Der Präsident des Gründungskomitees, Kammerrat **Kauen**, legte nach herzlicher Begrüßung der erschienenen Regierungsvertreter sowie der Vertreter der Wiener und Triester Handelskammer die Ziele und Zweck des Verbandes dar, die darin bestehen, nach einer freien Organisation die Interessen des Großhandels besonders anlässlich der Regelung der Verkehrsbeziehungen beim Uebergange vom Krieg zum Frieden mit Sachkenntnis zu vertreten und die organisierten Kräfte des Handels besser in den Dienst der allgemeinen volkswirtschaftlichen Interessen zu stellen. Insbesondere sei es der Wunsch des organisierten Großhandels, daß der Verband dem Handelsministerium als beratendes Fachorgan bei der Regelung der Uebergangswirtschaft zur Verfügung stehe. Der Vorsitzende verweist auf die im Deutschen Reiche gegründeten analogen Verbände und richtet an die Vertreter der Regierung und der erschienenen Korporationen das Ersuchen, die Bemühungen des Verbandes auch ihrerseits zu unterstützen. — Ministerialrat **Dr. Friedrich Krenn** begrüßt namens des Handelsministeriums die Gründung des Verbandes und versichert, daß das Handelsministerium wie auch alle übrigen Behörden mit vollem Ernste bestrebt sein werden, die Bemühungen des Verbandes kräftig zu unterstützen. Das Handelsministerium erblickt in dem Verbande ein Vorzeichen für eine glückliche Wiederbelebung unseres Außenhandels und hofft, daß alle, die am Außenhandel beteiligt sind, insbesondere die Kaufmannschaft von Triest, sich mit voller Tatkräft dieser Aufgabe widmen werden und daß der Erfolg nicht ausbleibe, sobald der freien Tätigkeit der Kaufmannschaft wieder freie Bahn offen stehen wird. (Lebhafter Beifall.)

Mitglied **Johann Glanzmann** bespricht die Bedeutung des Handels und würdigt insbesondere die Stellung Triests. Der Hafen von Triest soll nicht bloß eine Umschlagstation sein, vielmehr ein Handelsplatz werden, und es müssen alle Anstrengungen gemacht werden, um Triest die ihm gebührende Stellung innerhalb der Monarchie zu geben. Triest kann nur gedeihen, wenn es seine innige Zusammengehörigkeit zur Monarchie anerkennt und auf dieser Basis weiterstrebt. (Beifall.) Die Bewohner Triests, die opferwillig, opferfreudig

alles auf sich nehmen, danken den heldenhaften Kämpfern, die Triest und die Grenzen des Vaterlandes beschützen. (Beifall.)

— Ministerialsekretär **Dr. Maja**, stellvertretender Regierungskommissär der Triester Handelskammer, begrüßt namens der Triester Handels- und Gewerbekammer das Inslebenreten des neuen Verbandes auf das freudigste und spricht die Erwartung aus, daß der Verband durch die Organisation der kommerziellen Kräfte und durch klare Erfassung der künftigen Ziele dazu beitragen werde, dem Großhandel die ihm gebührende Geltung zu verschaffen. (Beifall.)

— Kammerrat **Vinzi** heißt namens der Wiener Handels- und Gewerbekammer den Verband willkommen.

Er hofft, daß der Verband auch Fühlung mit allen am Großhandel beteiligten Firmen suchen werde. Mitglied **Karl Wegenaft** bemerkt, der Verband erstrebe nicht ein Privileg für die Triester Kaufleute, sondern das, was er verlangt, müsse der gesamten Monarchie zuteil werden. Triest müsse jene Blüte erreichen, die es als Seehafen Oesterreichs verdient. Die großen und schweren Opfer des Krieges werden dafür gebracht, daß Oesterreich der Besitz Triests für alle Zeiten erhalten bleibe und die Freiheit des Meeres gesichert sei. (Beifall.) Sodann werden die Wahlen vorgenommen und zu Mitgliedern des Ausschusses berufen die Herren: **Dr. Alexander Ajenduli**, **Artur Freiherr v. Albori**, Kommerzialrat **Karl Arnstein**, **Dr. Philipp Brunner**, kaiserlicher Rat **Max Brunner**, **M. v. Bujanich**, **Armin Deveglio**, **Johann Glanzmann**, **Samuel Goldschmied**, **Karl Küchler**, **Edvard Madel**, **Ernst Kauen**, **Dr. Rud. Freiherr v. Parisi**, **Leopold Popper**, **Vito Kastelli** und **Karl Wegenaft**. Hierauf wurde die Versammlung geschlossen.